

Oberliga Damen Nord-West

TSV Watenbüttel II : SSV Neuhaus
Samstag, 29.10.2022, 15:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TSV Watenbüttel II und dem SSV Neuhaus

Im Spiel der Oberliga Damen Nord-West traf der TSV Watenbüttel II am vergangenen Samstag im 6. Saisonspiel auf den SSV Neuhaus. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 5:5 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Alexandra Prietz, die durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Krödel / Kleemiß wurden Kleinert / Prietz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ohne Satzgewinn für Preuß-Mazier / van Alst-Rösch verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Engel / Nitsch. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Emily Kleinert und Linda Kleemiß, das Emily Kleinert letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wenige Chancen hatte dagegen Jenny Preuß-Mazier beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Lisa Krödel, so dass Krödel ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Claudia van Alst-Rösch war in der Partie gegen Sarah Nitsch nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kristin Engel war für Alexandra Prietz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Watenbüttel II und des SSV Neuhaus in die Box. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Emily Kleinert gegen Lisa Krödel, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Das Einzel zwischen Jenny Preuß-Mazier und Linda Kleemiß endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Claudia van Alst-Rösch im Spiel gegen Kristin Engel bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Fast verloren schien das Spiel von Alexandra Prietz gegen Sarah Nitsch, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Alexandra Prietz jedoch die richtige Taktik gegen die anhand der TTR-Werte als etwa gleichspielstark eingeschätzte Gegnerin gefunden und siegte mit 9:11, 8:11, 11:8, 11:4, 15:13. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 12.11.2022 gegen den SV Werder Bremen, während der SSV Neuhaus am 12.11.2022 gegen den SV Emmerke antritt.

Statistik:

TSV Watenbüttel II

Doppel: Kleinert / Prietz 0:1, Preuß-Mazier / van Alst-Rösch 0:1

Einzel: E. Kleinert 1:1, J. Preuß-Mazier 1:1, C. Alst-Rösch 2:0, A. Prietz 1:1

SSV Neuhaus

Doppel: Krödel / Kleemiß 1:0, Engel / Nitsch 1:0

Einzel: L. Krödel 2:0, L. Kleemiß 0:2, K. Engel 1:1, S. Nitsch 0:2